

# Partizipation und Bürgerbeteiligung in Sachsen

– Präsentation –

**GMS Dr. Jung GmbH**  
Hamburg

für

SÄCHSISCHE  
STAATSKANZLEI



Freistaat  
**SACHSEN**

23. September 2015

# Vorbemerkungen

## Präsentation einer Repräsentativumfrage in Sachsen

### ► Untersuchungsthemen

- Politisches Interesse, Informationsstand und Informationsverhalten über Politik
- Grundeinstellungen zu Demokratie, Gesellschaft und Politik
- Relevanz von politischer Partizipation und Bürgerbeteiligung
- Einschätzungen der Möglichkeiten zu Partizipation und Beteiligung
- Ermittlung des Partizipationsverhaltens

### ► Zielgruppe

Die in Privathaushalten lebende, wahlberechtigte Bevölkerung Sachsens auf Basis einer mehrstufig geschichteten ADM-Zufallsstichprobe

### ► Erhebungsmethode

Repräsentative computergestützte Telefonbefragung

### ► Anzahl Befragte und Feldzeit

- n=1.011
- Befragt zwischen 24. August und 04. September 2015

# Politisches Interesse

**Politisches Interesse:** Ein Drittel mit starkem, aber auch ein Viertel mit keinem Interesse an Politik – überdurchschnittlich hohes Interesse erwartungsgemäß bei Älteren und höher Gebildeten

Interessiere mich für Politik...	Gesamt	Alter (Jahre)					Bildung		
		18-24	25-34	35-44	45-59	60+	Niedrig	Mittel	Hoch
(Sehr) stark	36	17	32	36	38	41	33	34	45
Mittel	39	43	36	40	44	35	35	42	38
Wenig / überhaupt nicht	23	35	31	23	17	21	30	22	16
<b>Index<sup>1)</sup></b>	<b>+13</b>	<b>-16</b>	<b>+1</b>	<b>+13</b>	<b>+21</b>	<b>+20</b>	<b>+3</b>	<b>+12</b>	<b>+29</b>

Differenzen zu 100% = Weiß nicht / keine Angabe

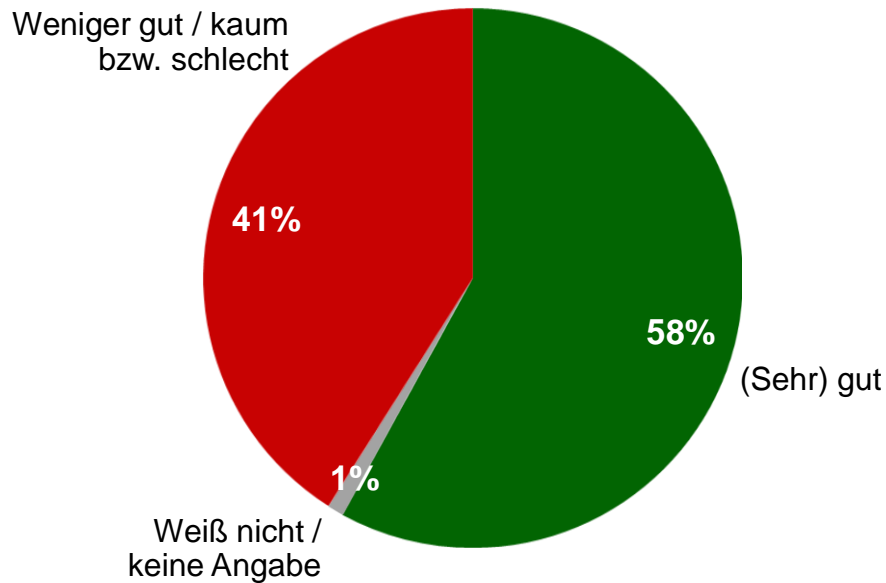
<sup>1)</sup> Index = „(Sehr) stark“ – „Wenig / überhaupt nicht“

Frage: „Wie stark interessieren Sie sich für Politik?“

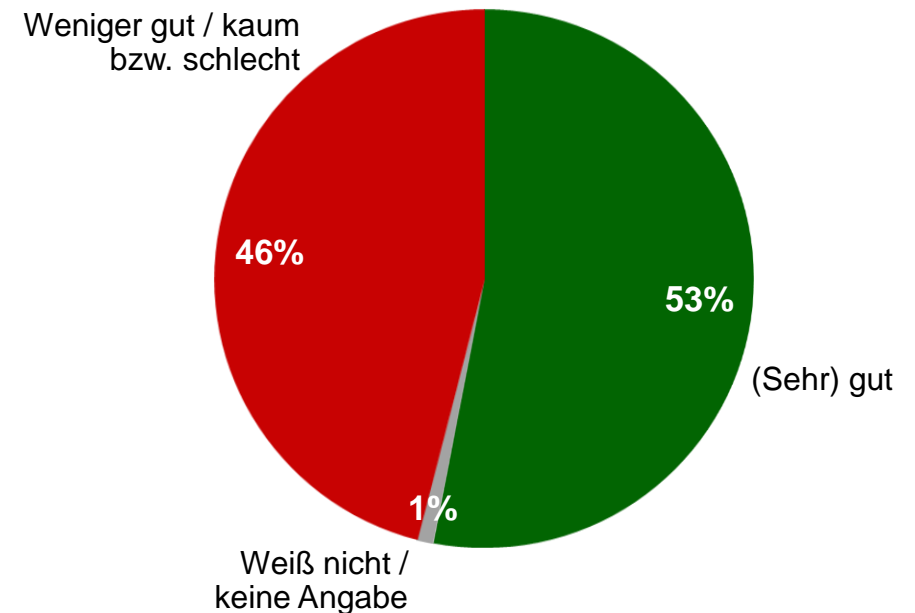
## Informationsstand über Politik

**Subjektiver Informationsstand über Politik:** Mehrheitlich fühlt man sich über Politik in Deutschland, aber auch in Sachsen gut informiert

Fühle mich über Politik in Deutschland ... informiert



Fühle mich über Politik in Sachsen... informiert

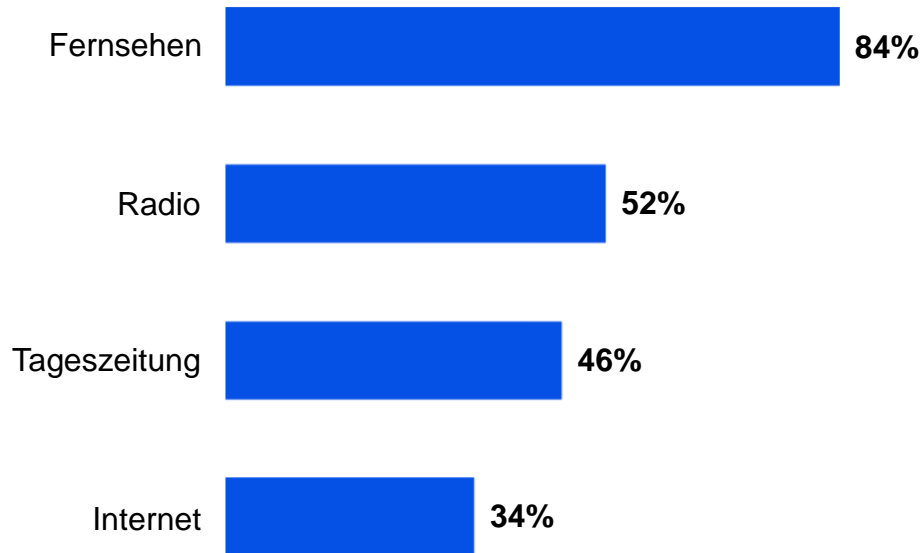


Fragen: „Wie gut fühlen Sie sich über die Politik in Deutschland informiert?“ / „Und wie gut fühlen Sie sich über die Politik hier in Sachsen informiert?“

# Informationsquellen in Verbindung mit Politik

**Informationsquellen:** Fernsehen vor Radio, Tageszeitung und Internet – Stärke des politischen Interesses bestimmt Informationsintensität – Fernsehen bei geringem Interesse eindeutige Hauptquelle

Habe mich gestern über Politik informiert im / in...



Politisches Interesse		
Niedrig	Mittel	Hoch
71	82	92
26	54	68
28	47	57
21	31	44

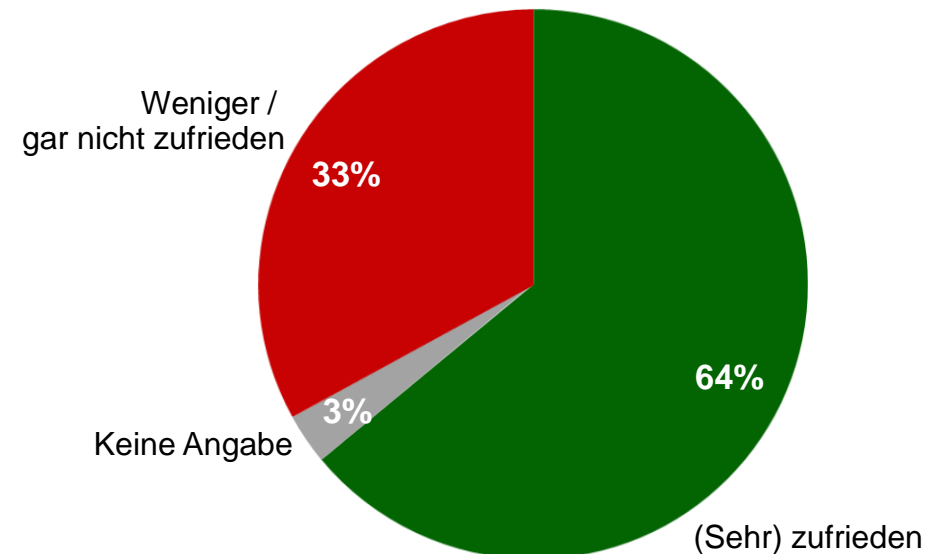
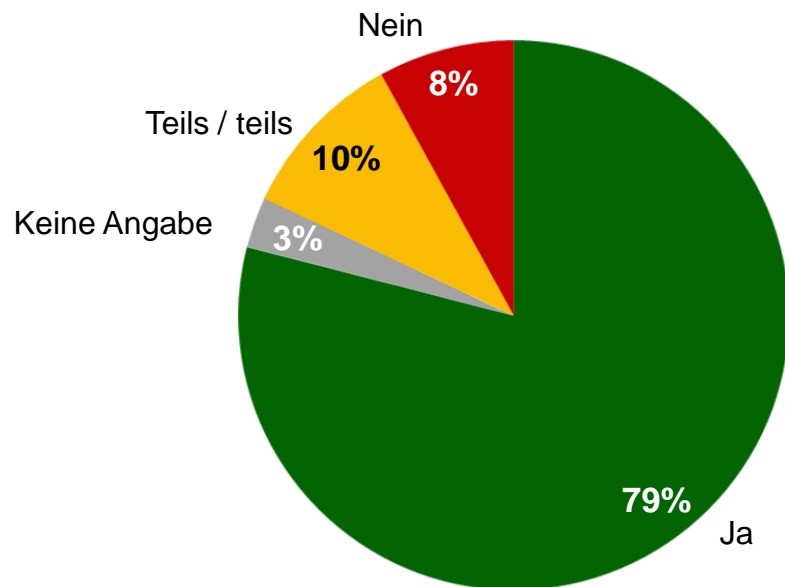
Frage: „Informationen über Politik kann man ja aus verschiedenen Quellen beziehen. Haben Sie sich gestern im Fernsehen über Politik informiert? Und wie ist das mit Radio, Tageszeitung, Internet?“

# Einstellungen zur Demokratie

**Bewertung der Demokratie als Regierungsform:** Hohe grundsätzliche Akzeptanz – **Demokratiezufriedenheit:** Knapp zwei Drittel sind zufrieden

Demokratie ist ganz allgemein eine gute Regierungsform

Bin mit Art und Weise, wie Demokratie in Deutschland funktioniert, alles in allem...



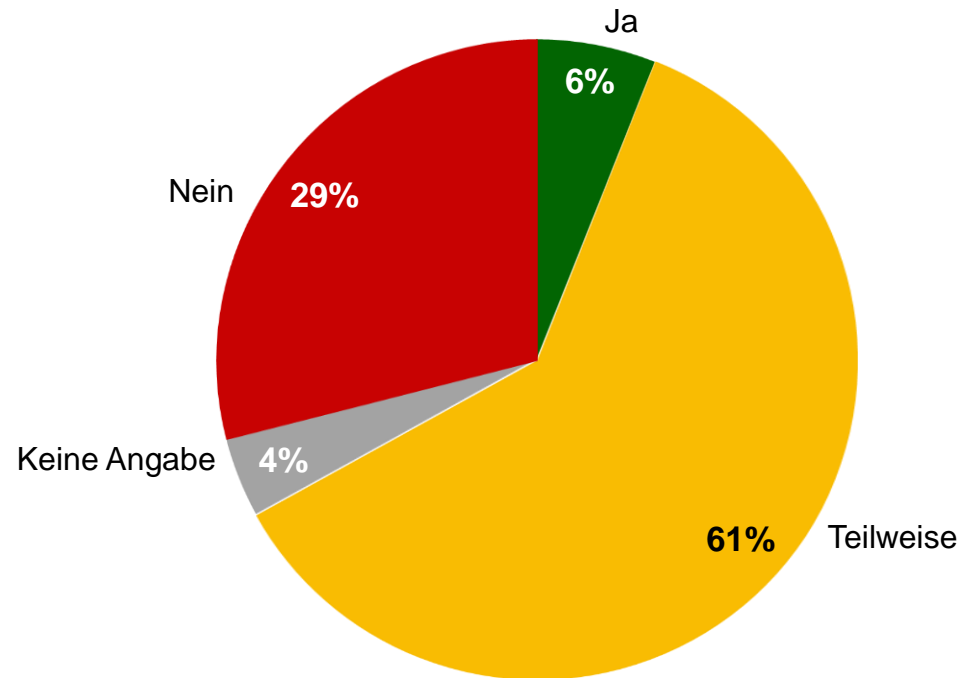
Fragen: „Einmal abgesehen davon, wie gut oder schlecht die Demokratie in Deutschland funktioniert: Halten Sie die Demokratie ganz allgemein für eine gute Regierungsform oder für eine nicht so gute Regierungsform?“

„Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert, alles in allem sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder gar nicht zufrieden?“

## Gerechtigkeit in Politik und Gesellschaft

**Gerechtigkeit in Politik und Gesellschaft: Überwiegend nur teilweise und per saldo eher ungerecht**

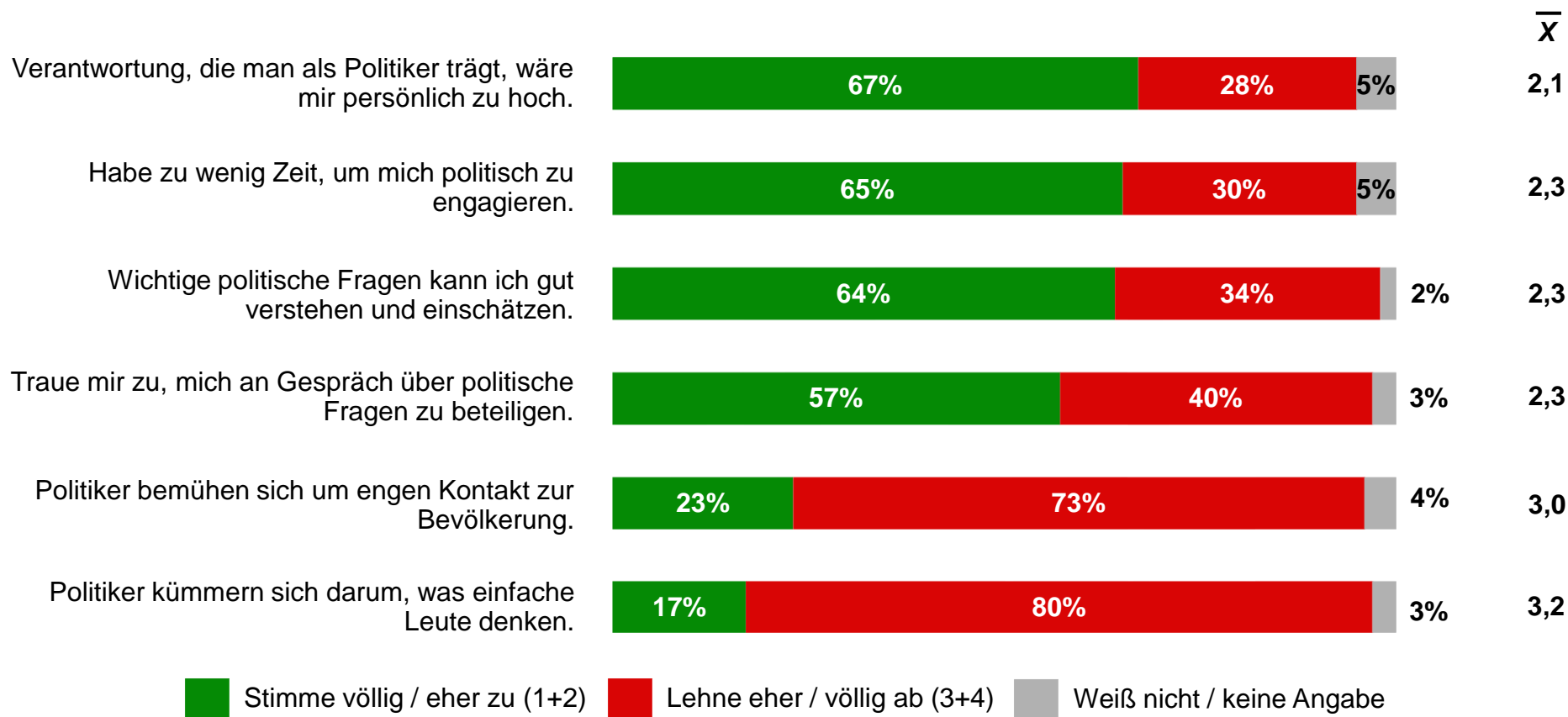
In Deutschland geht es alles in allem gerecht zu



Frage: „Und wenn Sie nun an Politik und Gesellschaft in Deutschland denken, was sagen Sie denn da? Geht es bei uns in Deutschland alles in allem gerecht zu, teilweise gerecht zu oder eher nicht gerecht zu?“

## Einstellungen und Selbsteinschätzungen in Verbindung mit Politik

**Aussagen zu Politik:** Verständnis für politische Fragen, aber kein Engagement wegen zu hoher Verantwortung und Zeitmangel – deutliche Kritik an Politikern wegen fehlender Bürgernähe



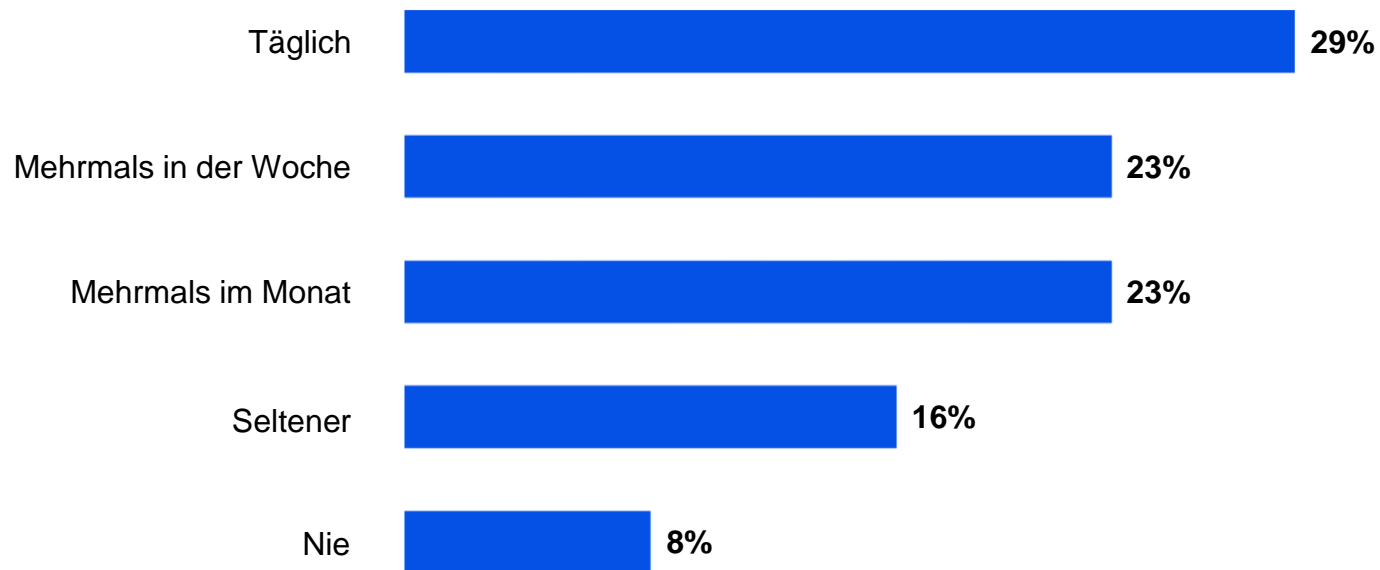
Frage: „Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zum Thema Politik vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage völlig zustimmen, eher zustimmen, sie eher ablehnen oder völlig ablehnen.“



## Interpersonale Kommunikation

**Gespräche über Politik:** Die Hälfte redet häufig sowie je ein Viertel etwas bzw. kaum bis nie im persönlichen Umfeld über Politik

### Gespräche über Politik in der Familie, mit Freunden oder Kollegen



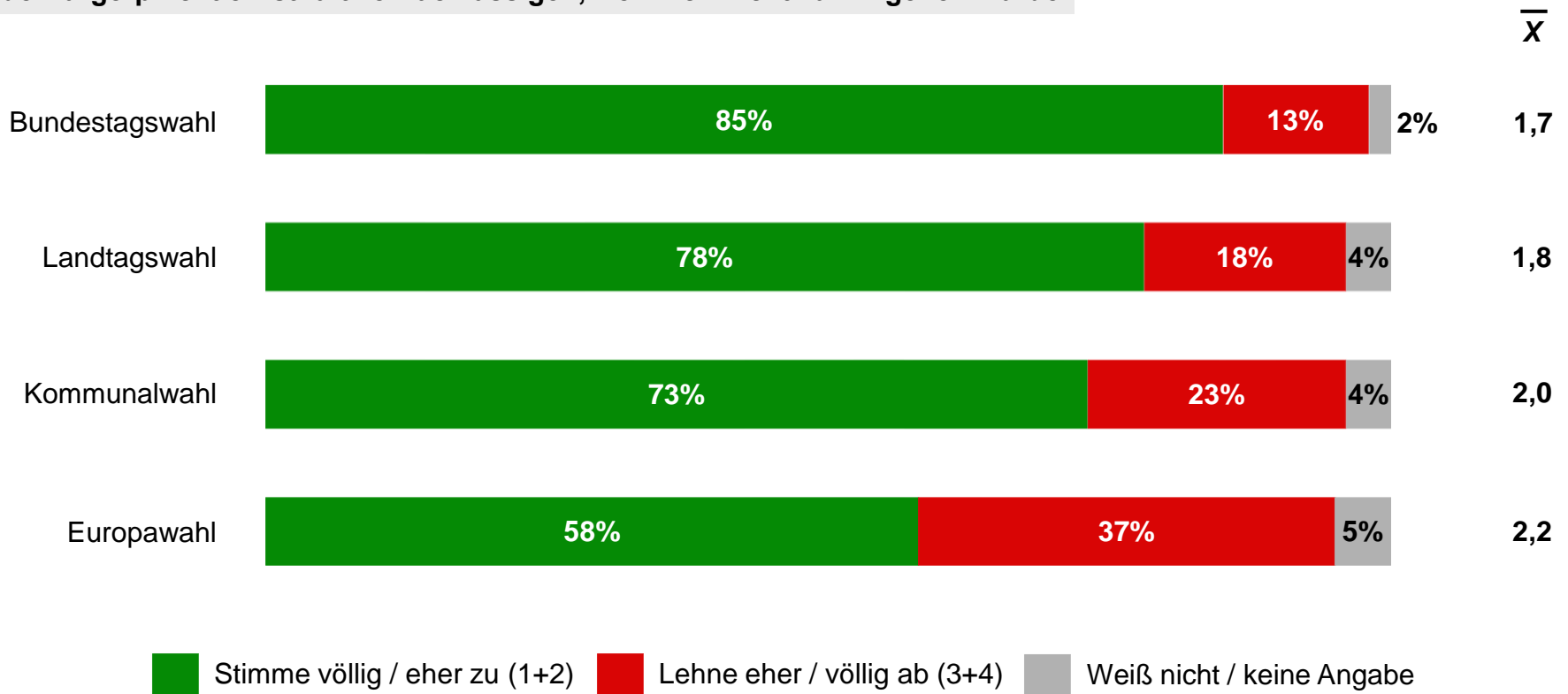
Differenzen zu 100% = keine Angabe

Frage: „Wie oft sprechen Sie in der Familie, mit Freunden oder Arbeitskollegen über Politik? Ist das täglich, mehrmals in der Woche, mehrmals im Monat, seltener oder nie?“

## Persönliche Relevanz von Wahlen

**Relevanz von Wahlen:** Vernachlässigung der Bürgerpflicht primär bei Nichtteilnahme an Bundestags-, aber auch Landtags- und Kommunalwahl, seltener jedoch bei Europawahl

Würde Bürgerpflicht ernsthaft vernachlässigen, wenn ich nicht zur ... gehen würde



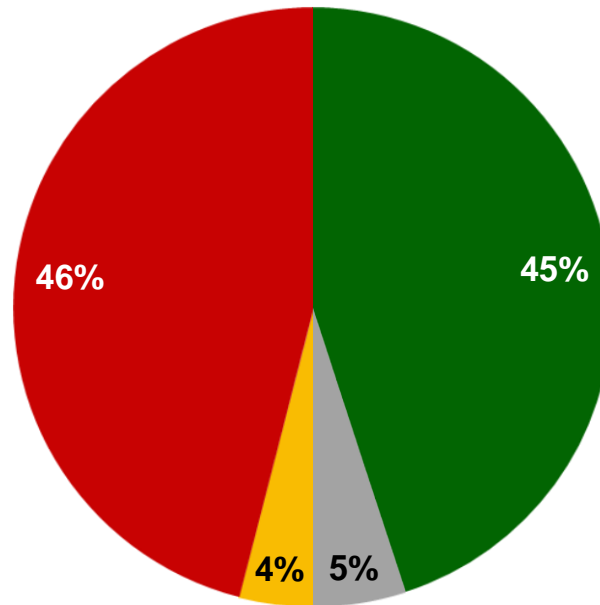
Frage: „Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der jeweiligen Aussage völlig zustimmen, eher zustimmen, sie eher ablehnen oder völlig ablehnen.“

# Möglichkeiten und Einstellungen zu Partizipation

## Ambivalente Einstellungen zu mehr Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung

Stimme eher zu

„Es gibt bereits genügend Möglichkeiten der politischen Beteiligung neben Wahlen, aber die Meisten bringen einfach keine Zeit oder kein Interesse dafür auf.“



„Abgesehen von den Wahlen sollte es für die Bürger mehr Möglichkeiten geben, sich an der Politik zu beteiligen.“

Unentschieden / weiß nicht

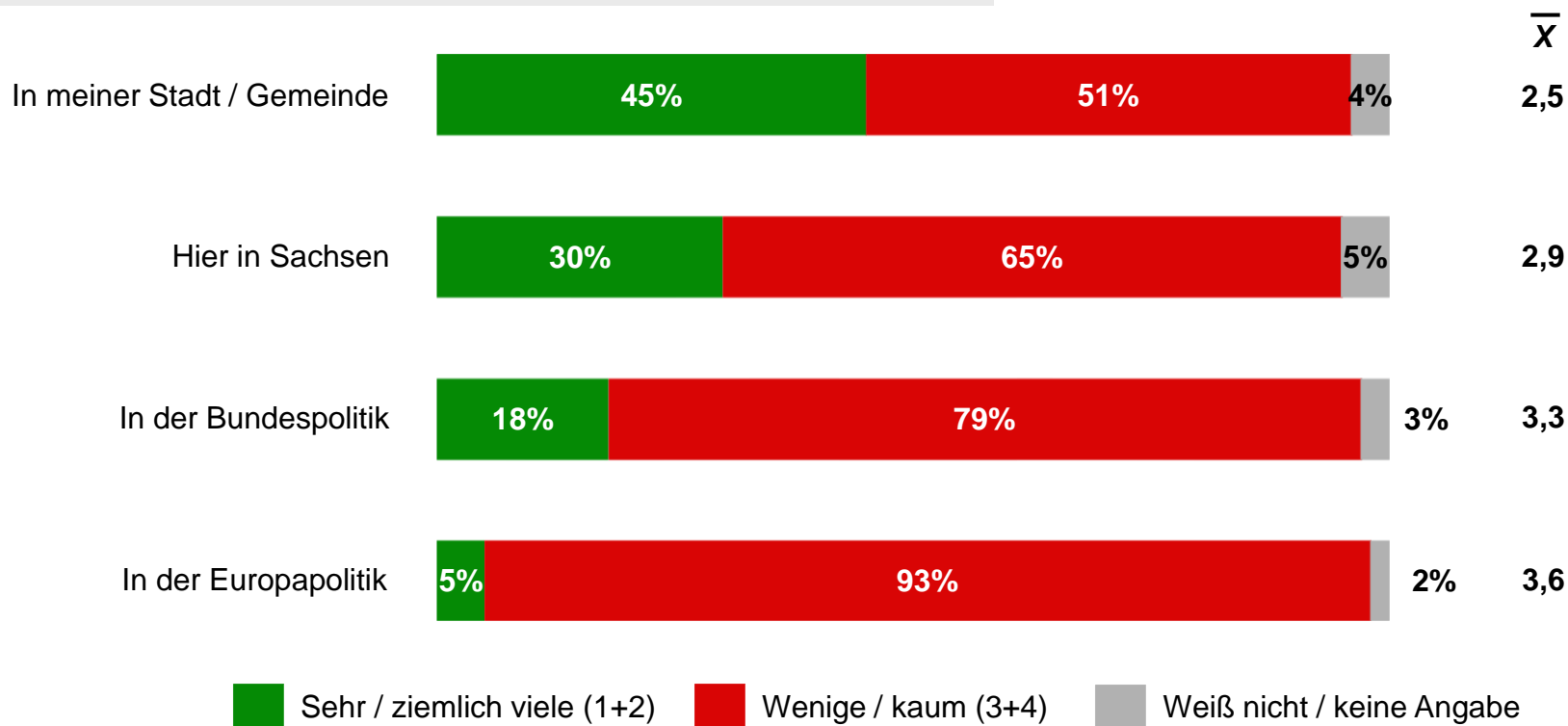
Keine Angabe

Frage: „Nun lese ich Ihnen zwei Meinungen zum Thema Bürgerbeteiligung vor. Bitte sagen Sie mir, welcher Meinung Sie eher zustimmen.“

## Beurteilung der Partizipationsmöglichkeiten

**Beurteilung der Partizipationsmöglichkeiten:** Mehrheitlich nur wenig oder kaum Möglichkeiten, am ehesten noch „vor Ort“, in der Bundes- und vor allem der Europapolitik jedoch im Prinzip fast gar nicht

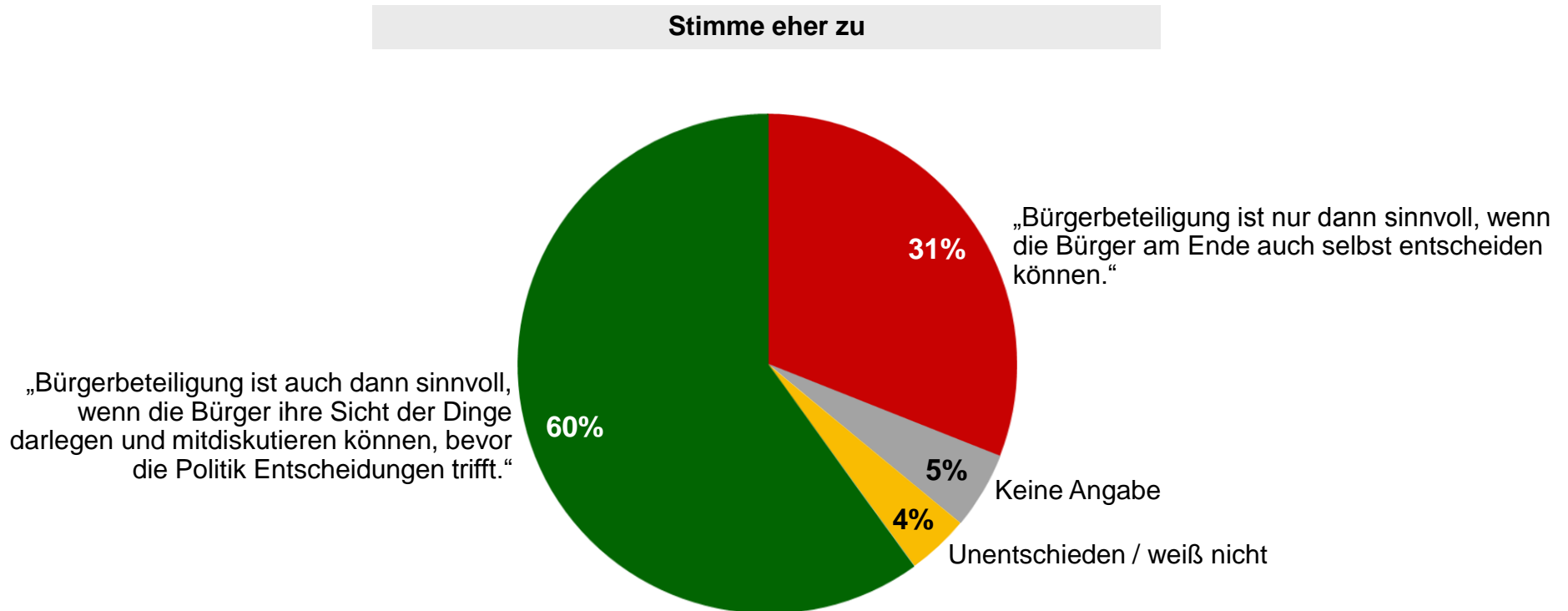
### Möglichkeiten zur politischen Mitwirkung als Bürger



Frage: „Wenn Sie jetzt einmal an die unterschiedlichen Ebenen der Politik denken: Ihre Stadt oder Gemeinde, Ihr Bundesland, die Bundes- und Europapolitik: Wie ist es mit den Möglichkeiten, dort politisch mitzuwirken? Würden Sie sagen, es gibt dort sehr viele, ziemlich viele, wenige oder kaum Möglichkeiten, um als Bürger politisch mitzuwirken?“

## Möglichkeiten und Einstellungen zu Partizipation

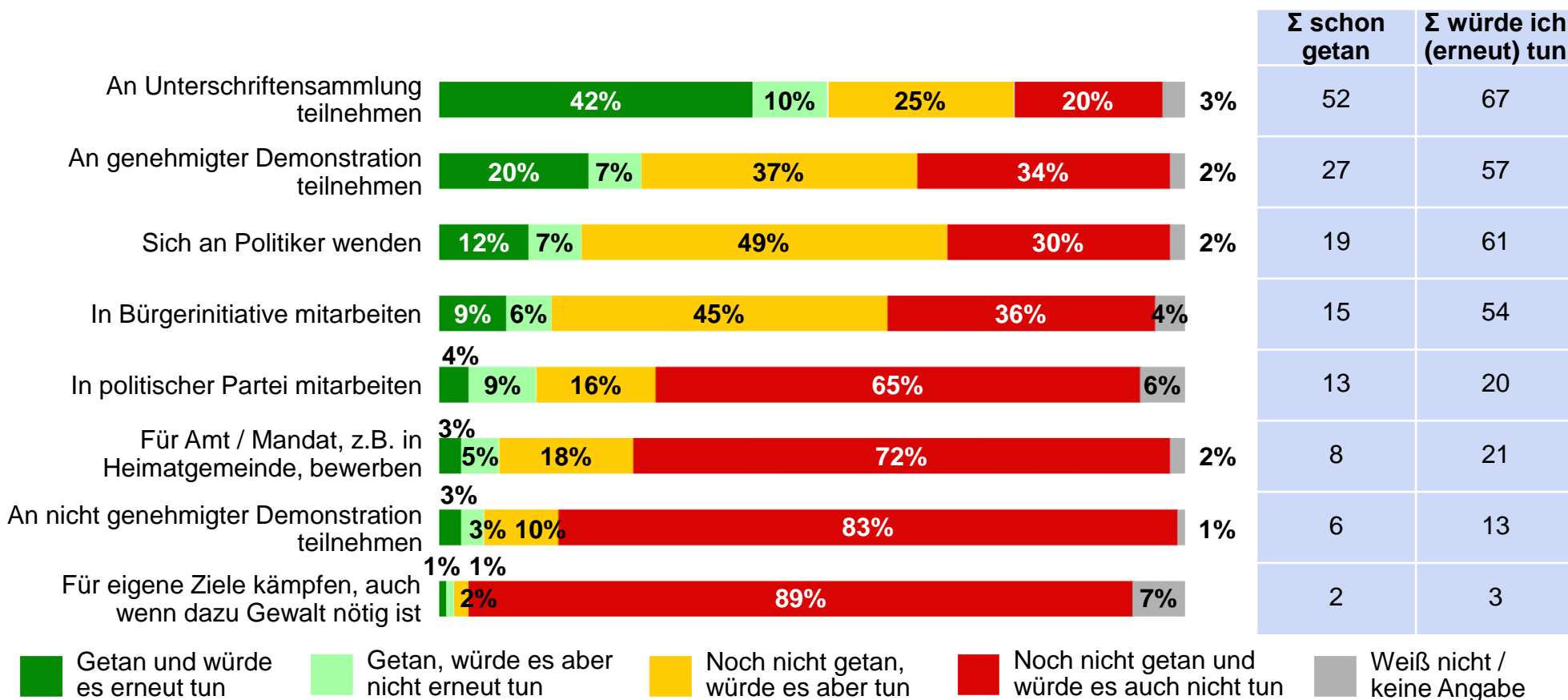
**Bürgerbeteiligung** mehrheitlich auch bei abschließendem Votum durch Politik gewünscht



Frage: „Nun lese ich Ihnen noch zwei weitere Meinungen zum Thema Bürgerbeteiligung vor. Bitte sagen Sie mir wieder, welcher Meinung Sie eher zustimmen.“

# Das eigene Partizipationsverhalten

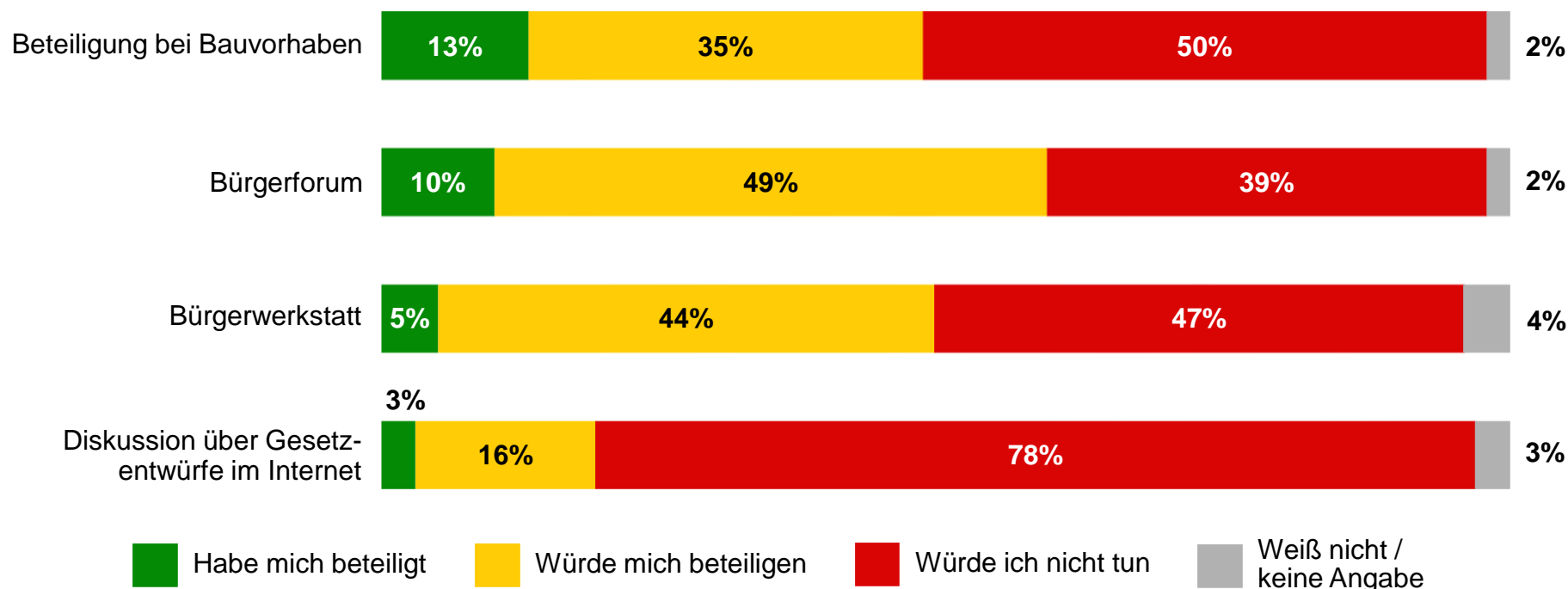
**Eigenes Partizipationsverhalten:** Hohe Potenziale für Unterschriftensammlungen, genehmigte Demonstrationen, Wenden an Politiker und Mitarbeit in einer Bürgerinitiative



Frage: „Es gibt verschiedene Möglichkeiten, in einer für Sie wichtigen Sache politischen Einfluss zu nehmen. Welche der folgenden Dinge haben Sie schon getan und würden Sie erneut tun, welche haben Sie schon getan, würden Sie aber nicht erneut tun, welche haben Sie noch nicht getan, würden Sie aber tun, und welche haben Sie noch nicht getan und würden Sie auch nicht tun?“

## Beteiligung an speziellen Formaten

**Eigenes Partizipationsverhalten (Forts.):** Beteiligung am ehesten bei Bauvorhaben und Bürgerforen – kaum Potenzial für Diskussionen über Gesetzentwürfe im Internet



Fragen: „Es gibt ja bei öffentlichen Bauvorhaben Möglichkeiten, sich als Bürger zu beteiligen, z.B. die Einsichtnahme in Planungen oder Bürgeranhörungen bei Straßenbaumaßnahmen. Es gibt ja heute auch die Möglichkeit, dass die Regierung Gesetzentwürfe im Internet zur Diskussion stellt. Wie ist es mit Bürgerforen, in denen Politiker Rede und Antwort stehen und man direkt mit ihnen ins Gespräch kommen kann? Und wie ist es mit Bürgerwerkstätten, in denen die Bürger untereinander über Probleme diskutieren und selbst neue Ideen und Lösungsvorschläge entwickeln? (nach jeder Frage) Haben Sie sich bei so etwas schon einmal beteiligt, würden Sie sich beteiligen oder würden Sie das nicht tun?“